

Durch das aktuelle Geschehen können wir so vieles sehen. Auf der einen Seite die Menschlichkeit und gleichzeitig die Unmenschlichkeit.

Wir sehen in welcher Geschwindigkeit Geld- und Sachspenden zusammenkommen. Wir sehen wie Menschen sich treffen, um Spenden anzunehmen, sortieren und wegzuschicken. Wir sehen wie sie sich gegenseitig Trost spenden. Wir sehen was sie alles auf die Beine gestellt haben.

Und dann die ganzen Sanitäter*innen, Fachärzte, Diensthundeführer*innen und Rettungskräfte, die hingereist sind um zu helfen.

Die Katastrophe hat große Solidarität ausgelöst. Und es ist schön das zu sehen.

Aber jetzt sehen wir, dass in Marl Spenden bzw. Hilfsgüter bei einer Sammelstelle in einem Supermarkt angezündet worden. Wie gestört muss man sein, um sowas tun zu können.

Wir sehen außerdem den Bericht von der Bildzeitung. Ich denke, ihr wisst alle welcher gemeint ist. Ganz groß auf dem Titelbild steht „Können wir wirklich noch mehr Flüchtlinge aufnehmen?“

Wie kann man so ekelhaft sein und mit solchen Nachrichten bzw. solch einer Formulierung auch noch Hetzte in Deutschland betreiben? Wie fühlt sich das wohl für Betroffene an, wenn im privilegierten Deutschland ernsthaft die Hauptfrage ist, ob man noch mehr Menschen aufnehmen kann.

Lasst uns die guten Taten und die Solidarität überwiegen und zusammenhalten.